

PRESSEINFORMATION // PRESS RELEASE

Konservative Orthopädie der Klinik Bad Bergzabern des Klinikums Landau-Südliche Weinstraße feiert Jubiläum

- **Die Abteilung für Konservative Orthopädie wird am 1. Dezember 15 Jahre alt**
- **Chefarzt der Abteilung zählt zu Deutschlands Top-Medizinern**
- **Zum Anlass des Jubiläums tagte die ANOA in Bad Bergzabern**

Landau/Bad Bergzabern, den 1. Dezember 2019 Am heutigen 1. Dezember feiert die Abteilung für Konservative Orthopädie an der Klinik Bad Bergzabern des Klinikums Landau-Südliche Weinstraße ihr 15-jähriges Bestehen.

Große Nachfrage nach stationärer Betreuung von Schmerzpatienten

Aufgrund der großen Nachfrage nach einer stationären Betreuung von Schmerzpatienten in einer spezialisierten, kompetenten und nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen ausgerichteten Abteilung, wurde die Konservative Orthopädie am 1. Dezember 2004 ins Leben gerufen. Aktuell umfasst die Abteilung 55 der 165 Planbetten der Klinik Bad Bergzabern und steht unter der Leitung des Ärztlichen Direktors des Klinikums und Chefarztes Dr. med. Hans-Christian Hogrefe, Facharzt für Orthopädie sowie Physikalische und Rehabilitative Medizin mit den Zusatzbezeichnungen Sportmedizin, spezielle Schmerztherapie, Naturheilverfahren, Chirotherapie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, Rehabilitationswesen, Balneologie und medizinische Klimatologie, Osteopathische Medizin D.O.M. (DGOM) und Tauchmedizin (GTÜN). Zudem zählt Dr. med. Hogrefe seit 2010 für die Redaktion von Focus Gesundheit zu Deutschlands Top-Medizinern.

Abteilung für Konservative Orthopädie behandelt nach dem ANOA-Konzept

Heute, 15 Jahre nach ihrer Einrichtung, behandelt die Abteilung für Konservative Orthopädie im Jahr etwa 1.500 Patientinnen und Patienten mit schmerzhaften Beschwerden des Bewegungssystems. Hierzu gehören akute Schmerzsyndrome, die ambulant nicht beherrscht werden können sowie chronische Schmerzsyndrome, bei denen die weitere ambulante Therapie, wie Physiotherapie, physikalische Maßnahmen oder auch medikamentöse Schmerztherapie nicht mehr wirken und auch chronische Erkrankungen des Bewegungssystems, die wieder ein akutes Stadium erreichen. Zusätzlich werden Patientinnen und Patienten behandelt, um festzustellen, ob nichtoperative Maßnahmen noch ausreichend sind. Diese Erkrankungen sind oft äußerst komplex und multifaktoriell verursacht. Erst wenn diese Ursachen in ihrer Vielfalt und Wirkungsweise erkannt worden sind, kann ein spezifisch auf die Patientin und den Patienten zugeschnittenes und gemeinsam abgestimmtes therapeutisches Konzept angeboten und wirksam angewendet werden. Aufgrund der Vielschichtigkeit der Ursachen des Symptoms „Schmerz“ erfolgt die Behandlung nach dem ANOA-Konzept der multimodalen Schmerztherapie unter stationären Bedingungen.

Klinikum Landau-Südliche Weinstraße ist eines von 29 Mitgliedern der ANOA

Das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nicht operativer orthopädischer manualmedizinischer Akut-Kliniken (ANOVA). Die ANOA ist eine medizinisch-wissenschaftliche Vereinigung von mittlerweile 29 Kliniken und Akutabteilungen, die sich auf stationäre Komplexbehandlungen multifaktorieller Schmerz- und Funktionserkrankungen des

Bewegungssystems spezialisiert haben. Sie alle stehen hinter dem Grundsatz der ANOA, im Sinne einer nachhaltigen Behandlung der Patienten Therapiekonzepte zu entwickeln und anzuwenden, die nicht-operative Elemente wie z.B. Verfahren aus der konservativen Orthopädie, der Manuellen Medizin und der Psychotherapie mit interventionellen und anderen wissenschaftlich fundierten schmerzmedizinischen Methoden kombinieren, so auch die Abteilung für Konservative Orthopädie der Klinik Bad Bergzabern des Klinikums Landau-Südliche Weinstraße.

Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums waren die ANOA-Kliniken vom Ärztlichen Direktor des Klinikums und Chefarztes der Konservativen Orthopädie Dr. Hans-Christian Hogrefe am vergangenen 21. und 22. November eingeladen, ihre jährliche Mitgliederversammlung in Bad Bergzabern abzuhalten.

(3.989 Zeichen)

Kontakt

Pressebüro ANOA

Natascha Kompatzki // Mobil: 0176 70 40 43 74

mail@natascha-kompatzki.de

Geschäftsstelle ANOA

Lisa Gauch

Hospitalgasse 11

55430 Oberwesel // Telefon: 06744/712-156

info@anoa-kliniken.de

www.anoa-kliniken.de

Über ANOA

Die ANOA (Arbeitsgemeinschaft nicht operativer orthopädischer manualmedizinischer Akut-Kliniken) ist eine medizinisch-wissenschaftliche Vereinigung von mittlerweile 29 Akutkrankenhäusern, die im nicht operativen orthopädisch-unfallchirurgischen, manualmedizinischen und schmerztherapeutischen Bereich tätig sind. Patienten mit komplexen und multifaktoriellen Erkrankungen des Bewegungssystems sowie mit chronischen Schmerzerkrankungen benötigen multidisziplinäre und multimodale Diagnostik- und Therapiekonzepte. Im Mittelpunkt des ANOA-Konzeptes stehen daher individualisierte befundorientierte Behandlungen auf neuroorthopädischer Grundlage unter Einbeziehung manualmedizinisch-funktioneller, schmerzmedizinischer und psychotherapeutischer Methoden.

Die ANOA ist der Auffassung, dass nur im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtung langfristig wirksame Therapiekonzepte umgesetzt werden können. Dazu hat die ANOA klinische Behandlungspfade mit besonderen Behandlungsschwerpunkten entwickelt. Das ANOA Konzept basiert auf den neuesten medizinischen Erkenntnissen und ist wissenschaftlich überprüft. Die Prozess- und Ergebnisqualität im ANOA Konzept wird kontinuierlich multizentrisch evaluiert. Mit dem 2016 entwickelten ANOA-Zertifikat können Kliniken ihre Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität nachweisen und sichern.